

Traunsteiner Tagblatt

Freitag, den 15. März 2019

Kultur

»Dem Wasser ganz nah«

Fotografien von Jutta Burwitz ab heute in der »Chiemseebruckgalerie«



Jutta Burwitz greift nie in das Farbenspektrum ihrer Motive ein.

Fotografie ist Kunst. Sie kann den perfekten Moment einfangen, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit den optimalen Augenblick abpassen, festhalten und somit, im gewissen Sinn, Zeit konservieren.

Die Fotografin Jutta Burwitz hat das besondere Auge. Sie sieht, was andere übersehen, erkennt verblüffend spannende Ausschnitte eines Ganzen und macht den Augenblick zum extravaganen Superstar. Ihre Bilder, die einem Geschichten-erzähler gleich, von Spannendem und Außergewöhnlichem erzählen, werden ab Freitag in der Seebrucker »Chiemseebruckgalerie« unter dem Ausstellungstitel

»...So gesehen – Dem Wasser ganz nah« die Wände zieren. Jutta Burwitz lässt ihren Bildern die ursprünglichen Farben. Sie greift nie in den Charakter des Moments, den sie fotografisch festhält, ein, sodass ihre Werke puristisch, mit eigenen Farben, Strukturen und Formen in Szene gesetzt wirken. Sie bewahrt Vergängliches vor dem Verfall, fängt Szenen eines Schiffsfriedhofs in Schottland ein oder fokussiert kunstvoll ein, um verwittertes Holz gewundenes Schiffstau am Chiemseehafen, sie bezeugt Hässliches sowie betörend Schönes, bietet Ausblicke auf Alltägliches und Geheimnisvolles – die Wertung allerdings bleibt voll und

ganz dem Betrachter überlassen.

Die Vernissage, bei der die Bad Reichenhaller Kulturjournalistin Brigitte Janoschka eine Einführung halten wird, beginnt heute, Freitag, um 19 Uhr. Für musikalische Gestaltung sorgen Andrea und Viviana Wittmann. Die Ausstellung dauert bis zum 31. März und ist von Montag bis Donnerstag von 14 bis 17 Uhr, am Samstag von 15 bis 19 Uhr und Sonntag von 11 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. An den Wochenenden ist die Fotografin selbst anwesend. Weitere Infos gibt es online unter www.chiemseebruckgalerie.de. bene